



Philipp Jonas

wurde 1996 in München geboren, erhielt im Alter von 7 Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Bereits drei Jahre später wurde er in die Klasse von Professor Sonja Korkeala aufgenommen. Von 2009-2014 war Philipp Jonas Jungstudent an der Musikhochschule München. Ab 2017 studierte er bei Prof. Julia Fischer und setzt seit Sommer 2018 sein Studium als Masterstudent weiter fort. Parallel dazu vertiefte er seine musikalische Ausbildung bei verschiedenen Kammermusik- und Meisterkursen, u. a. bei Prof. Zakhar Bron und Daniel Rowland. Bereits seit 2006 trat er solistisch und kammermusikalisch im In- und Ausland auf, u. a. mehrfach beim Münchener Neujahrskonzert im Herkulesaal der Residenz, mit dem Münchner Salonorchester mit Tibor Jonas und als Mitglied des Bayerischen Landesjugendorchesters. 2013 spielte er seine erste CD ein mit dem Stück »Rotationen« für Solovioline und Bläserensemble von Cornelius Hirsch. Seit 2015 wird Philipp Jonas mit dem Deutschland-Stipendium gefördert. 2016 gründete er ein Duo mit dem Pianisten Maximilian Schairer. 2017 trat er als Julia Fischers Meister Schüler beim Klassikfestival AMMERSEERenade in den Happy Classic Hours auf, einer Konzertreihe, die preisgekrönte Talente mit großer Musikalität gepaart mit einer besonders sympathischen Ausstrahlung präsentiert. Philipp Jonas spielt eine Geige von Alessandro Mezzadri, die 1721 in Ferrara gebaut wurde.

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)

Sonate D-Dur op. 12 Nr. 1

aus: »Tre Sonate per il Clavicembalo o Forte-Piano con un Violino« (1797-98)

- I Allegro con brio
- II Andante con moto
- III Allegro

Edvard Grieg (1843 – 1907)

Sonate c-moll für Klavier und Violine Nr. 3 op. 45 (1887)

- I Allegro molto ed appassionato
- II Allegretto espressivo alla Romanza
- III Allegro animato

Pause

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Sonate für Pianoforte und Violine G-Dur Nr. 1 op. 78 »Regenlied-Sonate« (1878-79)

- I Vivace ma non troppo
- II Adagio
- III Allegro molto moderato



Maximilian Schairer

begann sein Studium für Klavier und historische Tasteninstrumente in Stuttgart u. a. bei Monika Giurgiuman. Nach Studium in Leipzig und München setzt er derzeit seine Ausbildung bei Prof. Michael Hauber an der HMDK Stuttgart fort. Bereits mit 12 Jahren gab er sein Orchesterdebüt mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Kritiker belegten den vielseitigen jungen Musiker mit Begriffen wie »mit Klangsinn und Verstand«, »verblüffende musikalische Intelligenz« oder »eine Name, den man sich merken muss«. Von Steinway & Sons wurde ihm der Titel »Young Steinway Artist« und vom Bayerischen Rundfunk ein BR-Klassik-Sonderpreis verliehen. Bei zahlreichen Festivals und Wettbewerben im In- und Ausland wurde er mehrfach mit ersten Preisen und Sonderpreisen ausgezeichnet. 2017 begeisterte er in der Liederhalle in Stuttgart mit Beethovens 1. Klavierkonzert zusammen mit dem Christophorus Symphonie Orchester sowie bei den Esslinger Meisterkonzerten mit der Jungen Süddeutschen Philharmonie Esslingen mit Mozarts d-moll Klavierkonzert. 2017 gründete er das Festival ZUKUNFTSKLANG. Im Mai 2019 wird Maximilian Schairer mit den Stuttgarter Philharmonikern in der Liederhalle in Stuttgart zu hören sein. Er ist u. a. Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben, des DAAD und des Deutschlandstipendiums.

- Weitere Informationen unter: www.maximilianschairer.de